

Mit dem angekündigten Mappenwerke

1914 / 1915

übergeben wir dem Deutschen Buch- und Kunsthandel eine Veröffentlichung von hohem künstlerischen Werte.

Nicht viele Künstler, die den Krieg malen, haben ihn wirklich gesehen. Die meisten kennen ihn nur aus Berichten und nach Photographien. Daher die Gleichartigkeit und die Absichtlichkeit solcher Schilderungen. Nur wer dem Krieg in das furchtbare Antlitz blickte, kann von ihm ehrliche Kunde geben.

Zwei Künstler taten es. Beides Maler von feinstem Empfinden und großem Können, den Freunden der Kunst keine Unbekannten: Fritz Erler und Ferdinand Spiegel.

In ergreifend-eindrucksvoller Weise schilderten sie, was der Krieg ihnen zeigte. Sie sahen seine Schrecknisse und Brände, seine unbegreiflichen Kräfte, seine heiligen Freuden. Und mit getreuem Stifte brachten sie dieses tiefste Erleben, daß es dem Schauenden sich unvergeßlich in die Seele prägt. Die dreißig Farbenblätter, die die Mappe füllen, sind Dokumente, aus denen der Atem und die Spannung des Erlebten emporsteigt, und die zuversichtliche Größe und Ruhe, ohne die keine Kunst denkbar ist.

Mit einer solchen Veröffentlichung geben wir dem Buchhandel ein Werk in die Hand, das bei tätiger Bemühung in kaufkräftigen Kreisen unbedingten Erfolg auf Absatz verspricht und Ihnen einen Nutzen gewährt, auf den Sie in diesen für den Buchhandel besonders schwierigen Zeiten nicht gern verzichten werden. Zudem erleichtern wir Ihnen den Verkauf dadurch wesentlich, daß wir das Werk in fünf bis sechs Lieferungen herausgeben, deren Veröffentlichung sich über ungefähr drei Monate erstreckt. Mit der ersten Lieferung wird sogleich die Mappe für das vollständige Werk mitgeliefert, so daß die Sammler der bei kostbaren Lieferungswerken häufigen Sorge um sichere Aufbewahrung überhoben sind. Einzelne Lieferungen oder Blätter werden keinesfalls abgegeben, sondern nur das gesamte Werk. Die Vorzugsbedingungen für Subskribenten erlöschen mit dem 1. Mai 1915. An diesem Tage tritt ausnahmslos der Ladenpreis in Kraft.

Wir gewähren Ihnen 25% Rabatt.

Eine schön gedruckte Ankündigung mit zwei verkleinerten Nachbildungen steht Ihnen in angemessener Zahl zur Verfügung. Auf Wunsch drucken wir Ihre Firma ein. Den Eindruck berechnen wir mit 1 Mark für je 100 Abzüge. Ebenso stellen wir Ihnen Subskriptionscheine zur Verfügung.

Firmen, die beabsichtigen, sich besonders für den Vertrieb zu verwenden, bitten wir, sich baldigst mit uns in Verbindung zu setzen, damit wir danach die Auflage unserer Ankündigung bemessen.

**Verlag Vereinigte Kunst-Institute A.=G.
vorm. Otto Troitzsch, Berlin-Schöneberg, Feurigstraße 59**